



## Pressemitteilung

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte:  
Corina Huneke, Tel.: +49 (0)69/7919-349, presse@svg.de

### Zentrale

SVG Bundes  
Zentralgenossenschaft  
Straßenverkehr eG,  
Breitenbachstraße 1,  
60487 Frankfurt/Main  
presse@svg.de  
www.svg.de

Beleg erbeten.

---

## SVG-Modul „Digitaler Tachograph“ erfüllt neue Fahrtschreiber-Verordnung

- **Verschärfte Fahrtschreiber-Verordnung nimmt Verkehrsunternehmen stärker in die Schulungspflicht.**
- **Obligatorische Weiterbildung der SVG beinhaltet ausführliche Unterweisung und praktische Übungen auf allen digitalen Tachographen.**

Frankfurt/Main, 20.1.2016 Die von der SVG bundesweit angebotene obligatorische Weiterbildung (BKrFQG) erfüllt die neuen Unterweisungspflichten gemäß Artikel 33 VO (EU) Nr. 165/2014, teilt die Straßenverkehrsgenossenschaft mit. Demnach muss mit Inkrafttreten der so genannten Fahrtschreiber-Verordnung jedes Verkehrsunternehmen ab dem 2. März nachweisen können, dass seine Fahrer hinsichtlich des ordnungsgemäßen Funktionierens des Fahrtschreibers angemessen geschult und unterwiesen werden – unabhängig davon, ob dieser digital oder analog ist.

Entgegen anderslautender Meldungen begründet Artikel 33 keine neue Schulungsverpflichtung. „Verkehrsunternehmen sollten jedoch in Zukunft verstärkt darauf achten, dass die Bedienung des digitalen Tachographen umfangreich in die obligatorische Weiterbildung ihrer Fahrer integriert ist“, rät Jörg Rehaag, Leiter Weiterbildung bei der SVG-Zentrale in Frankfurt. Andernfalls drohen laut §8 des Fahrpersonalgesetzes Bußgelder von bis zu 30.000 Euro.

Das BKrFQG-Modul der SVG „Pausen mit System. EU-Sozialvorschriften – Digitaler Tachograph“ behandelt zu mehr als 50 Prozent die Handhabung von digitalen Kontrollgeräten. Unterrichtet werden unter anderem Funktionsweise und Menüführung der aktuellen Modelle sowie die Pflichten der Fahrer im Hinblick auf die korrekte Bedienung der Tachographen, insbesondere beim „Manuellen Nachtrag“. Darüber hinaus gehören aber auch die Informationsmöglichkeiten der Geräte oder wie man fahrerspezifische Ausdrucke erstellt und interpretiert zu den Schulungsinhalten.

Zum Einsatz kommen dabei vor allem die digitalen Kontrollgeräte der Marken VDO und Stoneridge, die in Deutschland zusammen einen Marktanteil von über 90 Prozent erreichen. Mit Demokoffern für VDO und Stoneridge werden alle wesentlichen Inhalte zur Bedienung unterrichtet und mit Hilfe

von praktischen Übungen vermittelt. „Das Ergebnis zählt“, sagt Rehaag und „unsere Fahrer sind fit in der Bedienung der Kontrollgeräte.“

Bildnachweise: SVG



Auf der sicheren Seite: Die obligatorische Weiterbildung (BKrFQG) der SVG erfüllt die neue Fahrtschreiber-Verordnung.



Jörg Rehaag, Leiter Weiterbildung bei der SVG-Zentrale in Frankfurt

Druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage in der Pressestelle: +49 (0)69/7919-349.

---

#### **Hintergrund für die Redaktion**

**Die SVG Bundes-Zentralgenossenschaft eG (SVG)** ist Beratungs- und Servicedienstleister für die Transport- und Logistikbranche. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Aus- und Weiterbildung, Arbeitssicherheit, Fördermittelberatung, europaweite Mautabrechnung und Transportversicherungen in Kooperation mit der KRAVAG sowie Personenversicherungen mit der R+v Versicherung. Die SVG-Gruppe verfügt über mehr als 30 Autohöfe und Tankstellen sowie 22 Fahrschulen, beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und setzt mehr als 500 Moderatoren und Trainer ein. Jährlich schult der SVG-Verbund rund 70.000 Berufskraftfahrer und bereitet mehr als 5.000 Förderanträge für die BAG-Förderprogramme vor. 13.000 Transport- und Logistikunternehmen mit 120.000 schweren Lkw rechnen ein Mautvolumen von rund 800 Millionen Euro über die SVGen ab und mehr als 7.000 Unternehmen nutzen die SVG Tank- und Servicekarten. Die SVGen betreuen insgesamt mehr als 60.000 Verkehrsbetriebe in Arbeitsschutzthemen und über 200.000 Versicherungsverträge bei rund 11.000 gewerblichen Kunden. Gegründet wurde die SVG im Jahr 1947 als eingetragene Genossenschaft. Heute sind rund 8.000 Transport- und Logistikunternehmen als Mitglieder den 17 regionalen Straßenverkehrsgenossenschaften angeschlossen. Sitz der Bundeszentrale ist Frankfurt/M. Die SVG ist Mitglied im Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. und unterstützt folgende Initiativen: Kinder-Unfallhilfe, Doc Stop, Logistics Hall of Fame und [www.mach-was-abgefahrenes.de](http://www.mach-was-abgefahrenes.de). Mehr unter [www.svg.de](http://www.svg.de).